



Karlstraße 14  
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83  
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de  
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Düsseldorf, VR 9293

## Pressemitteilung

**Überwachungsranzen** - Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.  
ist entschieden gegen Schüler-Überwachung unter dem Mäntelchen vermeintlicher Sicherheit

**Die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. fordert von der Landesregierung Maßnahmen gegen Überwachungstechniken bei SchülerInnen. Gesetzliche Möglichkeiten müssen voll ausgeschöpft werden, um digitale Schutzranzen in NRW zu verhindern. Kommunen in NRW sollten nicht kooperieren.**

Mittels eines sogenannten GPS Trackers, der in den Schultaschen (oder in der Bekleidung) der Kinder untergebracht wird, sollen die Kinder angeblich vor den Gefahren des Straßenverkehrs geschützt werden, indem diese Tracker die Daten an eine Cloud schicken und diese dann die Information "Kind in der Nähe" an Autos senden, die in der Nähe fahren, um die Fahrer auf das Kind aufmerksam zu machen.

Gleichzeitig wird den Eltern angeboten, sich mittels einer App ständig über den Aufenthaltsort ihrer Kinder informieren zu können - angeblich alles anonymisiert.

Was denn? Anonymisiert und gleichzeitig können Eltern ihre Kinder lokalisieren? Wie soll das gehen?

Wenn die Information an umliegende Fahrzeuge weitergegeben wird, dürften die Autohersteller diese Informationen ebenfalls bekommen, damit sie überhaupt weitergeleitet wird. Und was ist mit den Fahrzeugen, die nicht "informiert" werden? Den Eltern wird ein Sicherheitsgefühl vermittelt, das in der Realität uneinlösbar ist.

Befremden löst auch die Information des Hersteller-Unternehmens aus, das auf seinen Seiten angibt, den Automobil-Club von Deutschland (AvD), das Unternehmen UVEX und die Stadt Ludwigsburg zu seinen Sponsoren zählen zu können.

Dass technische Entwicklungsmöglichkeiten nicht immer zum Wohl der Menschheit beitragen, weiß man nicht erst seit der Atombombe. Aber dass es immer noch Menschen gibt, die ihre eigenen Ideen nicht hinterfragen, bevor sie sie auf die Gesellschaft loslassen, zeigt sich an diesem seit einigen Tagen bekannten Projekt "Schutzranzen".

Die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW nimmt zum "Schutzranzen" klar Stellung: Das ist Überwachungstechnologie der übelsten Form, die unter dem Deckmantel nicht einlösbarer Sicherheit Daten von denen einsammelt, die bisher noch einen Schutzraum persönlicher Freiheit hatten, den es unbedingt zu schützen gilt: Unsere Kinder.

**Wir fordern die Landesregierung auf, in NRW alle rechtlichen Möglichkeiten zu nutzen, um den Einsatz dieser "Schutzranzen"-Technologie zu unterbinden. Das bezieht die besondere Prüfung der Einhaltung des Datenschutzes ebenso ein wie eine Information und mögliche Anweisung der Schulträger, dass solche GPS-Tracker in den Schulen ausgeschaltet werden müssen.**

Die Landeselternschaft der Gymnasien e.V. hofft ebenso auf die Vernunft der bisher als Sponsoren genannten Institutionen, über ihre Zusammenarbeit bei den Überwachungsranzen nachzudenken.

Mit freundlichen Grüßen

*Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.*

Düsseldorf, den 29. Januar 2018

**Sollten Sie O-Töne oder weitere Informationen benötigen: Rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Wir sind kurzfristig gern behilflich.**

**Pressestelle der Landeselternschaft der Gymnasien NRW e.V.**

Ansprechpartner: Dieter Cohnen

Tel.: 0211 17 52 52 8

E-Mail: [presse@le-gymnasien-nrw.de](mailto:presse@le-gymnasien-nrw.de)